

untrennbarer Bestandteil der Leitung der politisch-ideologischen Tätigkeit aller Parteiorgane.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Sekretariats des Zentralkomitees vom 7. Juli 1965 wurden gute Erfolge in der Arbeit mit der Parteiliteratur erzielt. Es wurden ein geordnetes System des Literaturvertriebes aufgebaut und bedeutende Fortschritte mit dem Übergang von der Zuteilung zur Einführung des Bestellsystems und der Ermittlung des realen Bedarfs an marxistisch-leninistischer Literatur in den Grundorganisationen erreicht. Literaturkonferenzen, wie sie die Bezirksleitungen Berlin und Erfurt durchführten, Buchausstellungen, Rezensionen und verstärkte Hinweise auf die Parteiliteratur in der Presse haben sich als wirksame Formen der Literaturpropaganda erwiesen. Auch die Schulung der Literaturobleute und die verstärkte Werbung des Volksbuchhandels haben sich auf den Absatz der Parteiliteratur günstig ausgewirkt.

Die Ergebnisse könnten noch wesentlich besser sein, wenn alle leitenden Parteiorgane die von ihnen ausgearbeiteten und beschlossenen Maßnahmepläne zur Arbeit mit der Parteiliteratur zielstrebig verwirklicht hätten.

Der häufig anzutreffende Zustand, daß noch nicht in allen Grundorganisationen, Abteilungsparteiorganisationen und Parteigruppen Literaturobleute ausgewählt, bestätigt und qualifiziert wurden, zeigt, daß einige Kreisleitungen Versäumnisse in der Durchsetzung und Kontrolle des Sekretariatsbeschlusses über den Literaturvertrieb zugelassen haben. Es ist eine Verletzung der Einheit von Beschlußfassung, Durchführung und Kontrolle, wenn in einer Reihe von Kreisleitungen, wie zum Beispiel in den Bezirken Karl-Marx-Stadt, Leipzig, Erfurt, Neubrandenburg und Potsdam, sehr spät Maßnahmepläne zur Durchführung des Literaturbeschlusses erarbeitet wurden.

Die Zentrale Revisionskommission hält es für notwendig, erneut darauf hinzuweisen, daß durch alle leitenden Parteiorgane den Fragen der Wachsamkeit, Ordnung und Sicherheit im Apparat und in den Einrichtungen der Partei ständige Beachtung geschenkt werden muß.

Alle Mitarbeiter sind zur strikten Einhaltung der entsprechenden Beschlüsse, zum sorgfältigsten Umgang mit vertraulichem Material zu erziehen.